

Modulnummer	179
Modulname	Ansätze der Neuen Institutionellen Ökonomie in der Agrarpolitik
Studiengang und -abschnitt	BSc Agrarwissenschaften; Wahlmodul
Häufigkeit des Angebots	Jährlich im SS
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. C. Henning
Studienberatung zum Modul	Dr. Nana Zarnekow
Lehrveranstaltungen und Dozenten	Seminar: Ansätze der Neuen Institutionellen Ökonomie in der Agrarpolitik, Prof. Dr. C. Henning
Voraussetzungen	Kenntnisse volkswirtschaftlicher und agrarpolitischer Grundlagen (entsprechend den Inhalten der Module Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre)
Sprache	Deutsch
Plätze	Unbegrenzt
Lehrformen (Präsenzstunden / Workload)	Seminar (60h /180 h)
Ablauf	Wöchentlich in der Vorlesungszeit;
Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen	Referat 50% - Henning Mündliche Prüfung 50% - Henning
Ausweis	Zur Prüfung erforderlich
European Credit Points des Moduls	6
Ziele des Moduls	Die Studierenden verstehen die Wirkung einzelner Institutionen. Sie können die Wirkung einzelner Institutionen zur Lösung gesellschaftlicher Probleme bewerten. Sie erkennen die Ursachen für Fehlentwicklungen.
Inhalte des Moduls	Formale und informelle Institutionen; Beeinflussung des ökonomischen Verhaltens im Agrarsektor; Bedeutung der Institutionen für eine effiziente Ressourcenallokation; Theorie der Entstehung und des Wandels der Institutionen; Rolle politischer und sozialer Institutionen bei ökonomischer Entwicklung
Vermittelte Kompetenzen	Fach-, Anwendungs- und Methodenkompetenz
Studienhilfsmittel	Lehrbücher und Artikel werden zu Beginn der Lehrveranstaltung empfohlen. Sie können zusammen mit den Kopien von in der Vorlesung gezeigten Folien im Netz nachgelesen werden unter: http://www.uni-kiel.de/agrarpol/